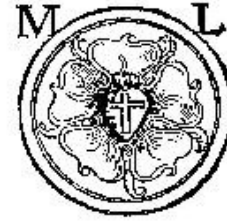


Lutherischer Konvent im Rheinland

Vorsitzender:
Pfarrer Winfrid Krause
Friedhofstr. 18
54424 Thalfang
www.ekir.de/lutherkonvent



Stellungnahme des Lutherischen Konventes im Rheinland zum Fall Nadarkhani

Im Iran ist Pastor Youcef Nadarkhani akut von der Vollstreckung der gegen ihn verhängten Todesstrafe bedroht. Sein einziges Vergehen besteht darin, dass er als Jugendlicher vom Islam zum christlichen Glauben konvertiert ist. Physische und psychische Folter im Gefängnis konnten ihn nicht dazu bringen, dem Glauben an Jesus Christus abzuschwören.

Der Lutherische Konvent im Rheinland fordert die sofortige Freilassung von Pastor Nadarkhani, die Abschaffung aller gegen Christen und Nicht-Muslime gerichteten Gesetze im Iran und anderen islamischen Ländern.

Es darf nicht hingenommen werden, dass Menschen im Iran und anderen islamischen Staaten wegen ihres Glaubens zu Gefängnis oder Tod verurteilt werden können. Gesetze und Maßnahmen des Staates, die zur Diskriminierung und Verfolgung von Menschen anderen Glaubens führen, sind als Verstoß gegen die Menschenrechte und staatlich legitimer Terror anzusehen.

Der Fall des Pastors Nadarkhani zeigt, wie bedrohlich die Lage der Christen im Iran und zahlreichen anderen islamischen Ländern ist. Die weltweite Christenheit hat zulange zu staatlicher Gewalt, Verfolgung und Diskriminierung von Christen in islamischen Ländern aus Trägheit und Mangel an Mut geschwiegen.

Der Lutherische Konvent im Rheinland fordert zur Wachsamkeit und Solidarität mit den Christen und Kirchen in islamischen Ländern auf. Christen, Gemeinden und Kirchen sollen einmütig, unablässig und mit allem Nachdruck öffentlich für das Recht der Christen und anderer Glaubensgemeinschaften auf freie Religionsausübung und Gleichberechtigung mit aller Entschiedenheit eintreten. Dazu gehört auch das Recht auf Konversion zum Christentum, das Recht auf öffentliche Ausübung des Glaubens, das Recht auf Bau von Kirchen und Gemeindehäusern, das Recht auf Zugang zu öffentlichen Ämtern. Solange Pastor Nadarkhani sich in Haft befindet, soll in allen Gottesdiensten für ihn Fürbitte gehalten werden.

Der Lutherische Konvent im Rheinland dankt allen Politikern, die sich öffentlich und auf diplomatischem Weg für Pastor Nadarkhani einsetzen. Er dankt dem Präses der Ev. Kirche im Rheinland und Vorsitzenden des Rates der EKD, Nikolaus Schneider, für seinen Einsatz und seine klaren Worte.

01.11.2012